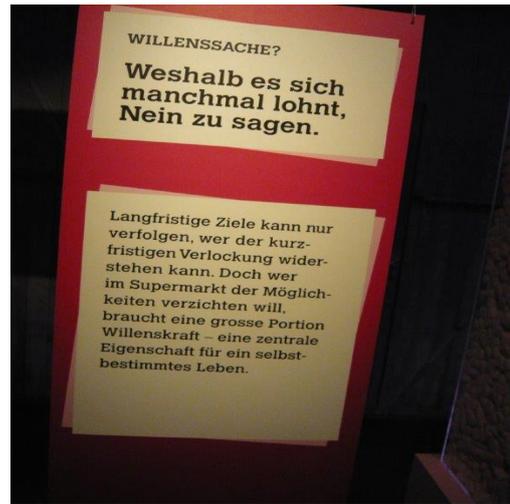


Besuch der Ausstellung "Entscheiden" im Zeughaus Lenzburg vom 06.11.2013

Wie oft am Tag treffen Sie, bewusst oder unbewusst, Entscheide? Raten Sie! 100 mal? 1'000 mal? 10'000 mal? (Auflösung am Ende des Berichts).

Die 14 Besucherinnen und Besucher von forum 60 plus, die sich entschieden haben, diese Ausstellung (organisiert von Christine Amsler) anzusehen, haben eine gute Wahl getroffen.

Nach einer kurzen Einführung wurden wir ins „Paradies“ eingeladen. **Schon Adam und Eva mussten sich entscheiden: für oder gegen den Apfel.** Im Laufe der Menschheitsgeschichte gab es immer mehr Entscheidungs- und Wahlmöglichkeiten für oder gegen etwas. Der Mensch wollte aber immer noch mehr, auch mehr Selbstbestimmung und Mitsprache, dazu braucht er Wahlmöglichkeiten.



Einzelnen oder in Kleingruppen besuchten wir die vielen verschiedenen Stationen der Ausstellung, versuchten mittels Fragen an den PCs herauszufinden, welchen Entscheidungstyp wir sind und verweilten bei Erfahrungsberichten, wie Entscheide sich ausgewirkt haben.

Entscheidungen verändern die Welt, im Grossen und im Kleinen. Die Welt, in der Entscheidungen getroffen wurden, hat sich verändert: Riskierten unsere Vorfahren Kopf und Kragen für grössere Entscheidungsspielräume, stehen wir heute im Supermarkt der Möglichkeiten und haben die Qual der Wahl. Doch mit dem immer grösser werdenden Angebot an Möglichkeiten schwinden die Sicherheiten und auf jede Gewissheit kommt eine Studie, die das Gegenteil behauptet.

Auf welcher Grundlage treffen wir Entscheidungen? Bauch? Kopf? Münze werfen? Experten fragen? Astrologen? Philosophen? Neurologen? Zufall oder Schicksal abwarten? – Es geht immer weiter mit dem Markt der Möglichkeiten. Aber wie glücklich macht uns das eigentlich? Oftmals treffen wir gute Entscheide - und dann kommt doch alles anders!

Die Themen dieser Ausstellung sind so vielfältig wie das Leben. Und in allen Bereichen haben wir Wahlmöglichkeiten: von Berufswahl bis Kinderwunsch, von Karriereentscheiden bis politischen Wahlen und vieles, vieles mehr. Aber: der Supermarkt der Möglichkeiten ist nicht überall auf der Welt und für alle gleich gross.

Im Laufe eines Tages treffen wir 20'000 Entscheidungen, $\frac{3}{4}$ davon unbewusst. Wer hilft uns dabei? Die Synapsen im Gehirn? Die Evolution? Die Erfahrung? Das Umfeld? Die Ausstellung bietet auch eine ganze Reihe von Rezepten und Ratschlägen. Der Besucher hat die Wahl, sich einen Rat auszusuchen. Das Angebot ist gross.

Nachdenklich, aber sehr angetan vom Konzept dieser Ausstellung kehrten wir wieder in den Alltag der Tausenden von möglichen Entscheidungen zurück.

Elisabeth Salchli